

- H. Tschaschel's Buchh. in Gdellsh.**  
 Fritsch, die früheren Befestigungen der Stadt Görlitz, nebst 1 Plan u. 30 Abbildgn. gr. 8°. (27 S.) In Komm. n. 1. 50  
 Felde, H. v. d., Görlitz im Kriegsj. 1870/71. Festrede. [Aus: „Neues Lausitz. Magazin.“] gr. 8°. (16 S.) n.n. — 30
- Verlag der Allgemeinen Handschuhmacher-Zeitung (R. Dinsch)**  
 in Berlin O., Grüner Weg 64, II (nur direkt).  
 Hirschberg, zur Kenntniss der Unterleibsbrüche. [Aus: „Allg. Handschuhmacher-Zeitg.“] gr. 8°. (16 S. m. Abbildgn.) bar 1. —
- Verlag des „Reichs-Medicinal-Anzeigers“ B. Koenig in Leipzig.**  
 Gollner, zur diätetischen Bedeutung der Erdnussgrütze. (Nach Verfahren v. Nördlinger.) [Aus: „Reichs-Medicinal-Anzeiger.“] 8°. (4 S.) bar n. — 40
- Volkswirtschaftlicher Verlag Alexander Dorn in Wien.**  
 Telephon-Adressbuch, oesterreichisches. gr. 8°. (VIII, 78 u. 220 S.) In Leinw. kart. n. 4. —
- F. C. D. Vogel in Leipzig.**  
 Rieder, H., Atlas der klinischen Mikroskopie des Blutes. 12 Taf. m. 48 Abbildgn. in Farbendr. gr. 8°. (XI S. m. 12 Bl. Erklärgn.) n. 8. —
- J. J. Weber in Leipzig.**  
 Walther, J., allgemeine Meereskunde. (Weber's naturwissenschaftl. Bibliothek Nr. 6.) 8°. (XVI, 296 S. m. 72 Abbildgn. u. 1 Karte.) Geb in Leinw. n. 5. —
- Fr. Weinberger, Hofbuchh., in Sissingen.**  
 Welsch jun., H., Anwendung u. Wirkung der Heilquellen u. Kurmittel v. Bad Kissingen. Mit besond. Rücksichtnahme auf das Verständniss des Laien dargestellt. 3. Aufl. 12°. (X, 104 u. 4 S.) n. 1. —
- Georg Wigand in Leipzig.**  
 Wandereien, graphologische. Erlerntes u. Erlebtes aus dem Gebiete der Handschriften-Deutg. v. Edelweiß Mit vielen Handschrift-Proben. [Ergänzter Abdr. aus: „Quellwasser fürs deutsche Haus.“] 8°. (VIII, 125 S.) n. 1. 60
- G. F. Winter'sche Buchdr. in Darmstadt.**  
 Kind, das verachtete. Eine Handwerker-Geschichte. [Aus: „Hess. Hausfreund.“] gr. 8°. (32 S. m. 4 Abbildgn.) bar — 40  
 Kunz, W., üb. die Abhängigkeit der magnetischen Hysterese, der Magnetisierbarkeit u. des elektrischen Leitungsvermögens des Eisens u. des Nickels v. der Temperatur. Progr. gr. 4°. (43 S. m. 1 Taf.) bar n. 1. —
- Carl Winter's Univ.-Buchh. in Heidelberg.**  
 Gemme, L., die Kirche, die Gemeinschaft der Heiligen. Vortrag. 8°. (52 S.) n. 1. —  
 Schröder, R., die deutsche Kaisersage u. die Wiedergeburt des Deutschen Reiches. Zwei Vorträge. gr. 8°. (63 S.) n. 1. 80
- G. F. Winter'sche Verlagsh. in Leipzig.**  
 Archiv, internationales, f. Ethnographie, hrsg. v. K. Bahuson, F. Boas, G. J. Dozy etc. Red. J. D. E. Schmeltz. 6. Bd. 6 Hfte. gr. 4°. (1. Hft. 40 S. m. Abbildgn. u. 3 farb. Taf.) In Komm. n.n. 21. —

### Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

- Amthor'sche Verlagshandlung in Leipzig.** 3314  
 Amthor, Führer durch Tirol. 7. Aufl. Theil II.
- Expedition des Kunst-Salon von Umdler & Ruthardt in Berlin.** 3310  
 Drei Extra-Nummern des „Kunst-Salon“.
- S. Gerstmann's Verlag in Berlin.** 3311  
 Das Reichswuchergesetz. Kommentar von Friedmann.
- Lucas Gräfe & Sillem in Hamburg.** 3313  
 Ullmann, die wasserlösliche Phosphorsäure und deren Bedeutung und Verwendung als Superphosphate.
- Slein'sche Buchhandlung in Halberstadt.** 3313  
 Die Rettung des Handwerks durch den Befähigungsnachweis.
- Bibliographisches Institut (Abteilung Meyers Reisebücher) in Leipzig u. Wien.** 3310  
 Sellin, Schwedisch.
- J. Rühlmann's Buchhandlung (Gustav Winter) in Bremen.** 3314  
 Hähnel, psychodramatische Dichtungen.
- Richard Besser in Berlin.** 3311  
 Lang, Umsturz- u. Reformbewegungen a. d. Geb. d. Hygiene und Medizin im 19. Jahrhundert.
- Paulinus-Druckerei in Trier.** 3306  
 Hammerstein, das Christenthum.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 3313  
 Fürst, die neuen Ideale.

## Nichtamtlicher Teil.

### Prozess

#### Artistische Union E. K. Müller & Co. in Berlin

gegen den

#### Börsenverein der Deutschen Buchhändler.

Vor der III. Civilkammer des königlichen Landgerichts zu Leipzig wurde, wie hier bereits kurz mitgeteilt, am 19. April d. J. ein Rechtsstreit verhandelt, den die Inhaber der Firma »Artistische Union E. K. Müller & Co. in Berlin«, die Herren Eduard Karl August Wilhelm Müller und Karl Edmund Adolf Lämmerhirt, 1) gegen den Börsenverein der Deutschen Buchhändler, gesetzliche Vertreter: die Herren Dr. Eduard Brodhäus in Leipzig, Arnold Bergstraefer in Darmstadt, Paul Siebeck in Freiburg i/B., Max Niemeier in Halle a/S., Franz Wagner in Leipzig und Heinrich Wichern in Hamburg, 2) gegen den ersten Vorsteher Herrn Dr. Eduard Brodhäus angestrengt hatten. Die Kläger waren durch Herrn Rechtsanwalt Erler in Leipzig, die Beklagten durch Herrn Rechtsanwalt Dr. Paul Schmidt in Leipzig vertreten.

Das Urteil lautete auf Abweisung der Klage und Auferlegung der Kosten an die Kläger.

Die Klage gründete sich auf die drei Rundschreiben des Börsenvereins-Vorstandes an die Vereinsmitglieder und die

übrigen dem Börsenvereine zur Abwehr der Schleuderei verbündeten Verleger vom 20. Mai 1891, 29. Februar 1892 und 15. Juli 1892 und auf die diesen Rundschreiben in üblicher Weise beigefügten Zettellisten. In allen diesen drei Rundschreiben und Zettellisten war außer der Firma »Mayer & Müller« in Berlin auch die Firma »Artistische Union E. K. Müller & Co.« in Berlin, die durch ihren Mitinhaber E. K. Müller, den gleichzeitigen Gesellschafter der Firma Mayer & Müller, mit dieser letzteren in Personal-Union steht, als eine Firma bezeichnet, der seitens der Vereins-Mitglieder und verbündeten Verleger gar nicht oder nur mit beschränktem Rabatt zu liefern sei. Außerdem waren vom Vorstande auch die übrigen Maßregeln (Entziehung der Benutzung der Vereins-Einrichtungen und der Bestellanstalt) gegen die Artistische Union, wie gegen die anderen bezeichneten Firmen ergriffen worden.

Die Klägerin erachtete die Versendung dieser drei Rundschreiben nebst Zettellisten in bezug auf ihre Firma für rechtswidrig und unerlaubt und erblickte darin »die Bethätigung eines vom Börsenverein und seinen Vorstandsmitgliedern absichtlich betriebenen Systems der Achtung und der Ausschließung aus der Gemeinschaft der Gewerbsgenossen«. Den ihr erwachsenen Schaden, für den sie den Vorstand verantwortlich machte, bezifferte sie, vorbehaltlich näherer Begründung und richterlicher Feststellung, eventuell auf 1600 M. Sie erhob Klage unter dem Antrage: